

## Anleitung zum Einschlagen eines Kunstschwarmes

### Vorbereitung der neuen Bienenwohnung (Beute)

1. Bitte verwenden Sie einen Beutentyp der gut Ihrer Konstitution angepasst ist und mit dem Sie lange Zeit gerne arbeiten möchten. (Gewicht einer vollen Bienenwabe z.B. bei Dadant, sie kann bis zu 5 kg schwer werden. Weiter sollten Sie sich überlegen, ob Sie für Brutraum und Honigraum verschiedene Rähmchenmaße verwenden wollen.) Den Bienen ist es egal, welchen Beutentyp Sie verwenden. Wichtiger für Ihre Bienen ist der Imker, der lange Zeit Freude an seiner Betriebsweise findet. Bedenken Sie auch, dass ihre Frau oder auch ihre Kinder mit dem Bienenvolk zusammen sind und daran händeln möchten.
2. Die Beute sollte sorgfältig gesäubert sein. Bitte keine alte Beute von einem Imker verwenden. (Die Infektionsgefahr ist einfach zu groß!) Die Rähmchen dürfen gerne für ein neues Volk auch neu sein.
3. Verwenden Sie bitte für die Mittelwände nur Mittelwände, die in Bio-Qualität zertifiziert sind. (Sie sind dann sicher, dass Sie mit dem Bienenwachs keine Keime und Viren in Ihr Bienenvolk einschleppen und erleichtern eine Umstellung für eine eventuelle spätere BIO-Zertifizierung.)
4. Schutzkleidung und Wassersprühflasche.
5. Ein Nagel ca. 30 - 40 mm lang

### Was benötigen Sie alles für eine neue Bienenwohnung

1. Eine komplette Bienenbeute mit Varroa-Boden, Zarge, Deckel, (Adam)-Fütterer und Dach, am besten zusätzlich noch, je nach Zargentyp 1 bis 2 Zargen. Rahmen mit Mittelwänden und Rahmen mit Anfangsstreifen. Wenn Sie auch ein- bis zwei Rahmen mit hellen ausgebauten Mittelwänden zur Verfügung haben, dann bieten Sie Ihren Bienen einen echten Luxus an und die Königin wird es mit einer raschen Eiablage danken.
2. Füllen Sie eine Zarge wie nachfolgend beschrieben: In die Mitte geben Sie die ausgebauten Mittelwände. Links und rechts davon je 2 Rahmen mit Mittelwänden. Den Rest des Platzes füllen Sie mit Rähmchen mit eingelöteten Anfangsstreifen auf. Haben Sie keine Rahmen mit ausgebauten Mittelwänden zur Verfügung, nehmen sie stattdessen auch Rahmen mit Mittelwänden.
3. Stellen Sie eine oder zwei leere Zargen auf das Bodenbrett (Höhe min. des Kunstschwarm-Transportbehälters)
4. Bereiten Sie den Fütterer und das Bienenfutter vor.  
An heißen Tagen mischen Sie 1 Teil Wasser und ein Teil Zucker solange bis der Zucker vollkommen gelöst ist.  
An feuchten oder kalten Tagen verwenden Sie 1 Teil Wasser und 2 Teile Zucker.  
Mischen Sie nur kleine Mengen, denn Zuckerwasser wird sehr schnell sauer und Sie haben sehr viel Arbeit den Fütterer wieder zu reinigen. Auch stören Sie das Volk verhältnismäßig stark, wenn Sie den Fütterer wieder abnehmen müssen.  
Es gibt flüssiges Fertigfutter, das sich zum Auffüttern am besten eignet.

Den Kunstschwarm nach Erhalt bitte sofort mit etwas Wasser befeuchten. Tausende Bienen haben nach der langen Reise Durst. (Uns Menschen geht es ja auch so)

### Einschlagen des Bienenvolkes

1. Stoßen Sie den Transportbehälter kurz auf, damit sich die Mehrzahl der Bienen vom Deckel löst.
2. Stellen Sie den Transportbehälter auf das Bodenbrett.
3. Öffnen Sie den Transportbehälter einen kleinen Spalt, an der Stelle, wo sich der Zusatzkäfig mit der Königin befindet. (Sie sehen das am Draht) Vertreiben Sie die auffliegenden Bienen mit einem Sprühstoß aus der Sprühwasserflasche.
4. Entnehmen Sie den Zusatzkäfig und legen Sie den Deckel des Transportbehälters wieder auf.

5. Entfernen Sie den Draht aus der Öse des Zusatzkäfigs und stecken Sie den Nagel in die Öse.
6. Wichtig!!! Entfernen Sie die Lasche am Zusatzkäfig, an der Stelle, wo sich der Futtevvorrat der Bienenkönigin befindet!!!
7. Den Zusatzkäfig können Sie nun zwischen die ausgebauten Mittelwände hängen.
8. Stellen Sie nun 1 bis 2 leere Zargen über den Transportbehälter.
9. Öffnen Sie langsam den Deckel des Transportbehälters und geben Sie dabei nochmals einige Sprühstöße Wasser in den Transportbehälter. Aufbrausende Bienen sind kein Problem.
10. Nun stellen Sie die Zarge mit den Mittelwänden und dem Zusatzkäfig darüber.
11. Darauf dann den vorbereiteten Fütter mit Futter. Schließen Sie die Beute mit Deckel und Dach ab. Herumfliegende Bienen sind kein Problem, da sie in der Nähe dieses Platzes bleiben.
12. Öffnen Sie das Flugloch ein klein wenig.
13. Am nächsten Tag können Sie die unteren Zargen und den Transportbehälter entfernen. Ansitzende Bienen sind kein Problem da sie in die Beute zurückfinden.

Sie werden beobachten, dass sich noch einige Zeit Bienen außen an der Beute befinden. Dies ist kein Problem. Nach ein bis zwei Tagen werden Sie feststellen, dass sich die Bienen an ihr neues Zuhause gewöhnt haben.

Nun sollten Sie nur darauf achten, dass Sie genügend Futter für Ihre Bienen bereitstellen.

Wir wissen, dass es Ihnen unter den Fingern juckt und Sie in das Bienenvolk hineinsehen möchten. Bitte tun Sie es die nächsten 14 Tage nicht, denn mit dem Stress den Sie dem jungen Volk damit antun, kann es vorkommen dass die Königin dabei umkommt.

Wenn nach ca. 3 Wochen die Futteraufnahme weniger wird und wenn ein gleichmäßiger Bienenflug bei guter Tracht stattfindet, können Sie mit dem Füttern aufhören und Sie dürfen dann gerne zum ersten Mal das Bienenvolk öffnen, den leeren Zusatzkäfig entfernen und die frische Brut betrachten.

Und nun viel Freude mit ihrem neuen Bienenvolk.

Sollte sich keine Harmonie (ruhiger Bienenflug, ruhige Geräusche an der Beute) nach max. 2 Tagen einstellen, zögern Sie nicht und benachrichtigen Sie uns.

Gute weiterführende Informationen finden Sie auch hier.

[http://www.lwg.bayern.de/bienen/info/haltung/28706/linkurl\\_16.pdf](http://www.lwg.bayern.de/bienen/info/haltung/28706/linkurl_16.pdf)

[http://www.imkerhof-salzburg.at/portal/index.php?option=com\\_content&task=view&id=248&Itemid=59](http://www.imkerhof-salzburg.at/portal/index.php?option=com_content&task=view&id=248&Itemid=59)

<http://www.bienenwiki.de/wiki/index.php?title=Ableger>

[www.suedtirolerimker.it/files/content/738537\\_28991\\_1\\_0/juni.pdf](http://www.suedtirolerimker.it/files/content/738537_28991_1_0/juni.pdf)

[http://www.imkerverein-puderbach.de/Links/630%20-%20Kunstschwarmbildung\\_0911\\_bbk%20100924.pdf](http://www.imkerverein-puderbach.de/Links/630%20-%20Kunstschwarmbildung_0911_bbk%20100924.pdf)

<http://imkerei-stillebacher.it/index.php/juni.html>

Bitte bleiben Sie den sogenannten Bienenforen fern. Die Informationen sind meist von Leien verfasst, verwirren nur und sind oftmals schlicht falsch.

Sie können uns gerne zu jeder Frage, zu jeder Zeit anrufen und im Umkreis von ca. 50 km kommen wir auch gerne vorbei und klären ihre Fragen vor Ort.

Weitere Anregungen nehmen wir auch gerne auf.

Kerstin Sickel und Gerhard Bedrich / [www.singold-imkerei.de](http://www.singold-imkerei.de)